



- 2 -

offiziellen Empfängen der Botschaft eingeladen. Neu eingeführt: Mittagessen im Januar für alle Frauen mit Schweizer Staatsangehörigkeit.

### Istanbul

Regelmässige Besuche des Missionschefs und Zusammenkünfte mit Vertretern der wichtigsten Schweizerindustrien ist empfehlenswert. Generalkonsul Schaufelbühl seinerseits organisiert Essen, an denen wertvolle Kontakte, auch zu türkischen Geschäftskreisen, geknüpft werden können.

### 3. Hinweis auf:

#### a. Regierungsmitglieder und Chefbeamte

Ich empfehle, allen für die Tätigkeit der Botschaft wichtigen Ministern einen Höflichkeitsbesuch abzustatten.

Besonders wertvolle Kontakte mit Staatsminister Kâmrân INAN (Kurde, für Atatürk-Staudamm zuständig), Günes TANER und Isin CELEBI (Wirtschaft), den Ministern Adnan KAHVECI (Finanzen) und Mahmut Oltan SUNGURLU (Justiz).

Chefbeamte: Empfehle, die Beziehung zu Staatssekretär Özçeri, und den stellvertretenden Staatssekretären Celen (politische Angelegenheiten), Frau Dinçmen (internationale Organisationen), Bleda (Wirtschaft) sowie dem Generaldirektor Celikkol (konsularische Angelegenheiten), Birsal (Kultur), Özar (Mittlerer Osten) besonders zu pflegen.

Mein erster Mitarbeiter verfügt ausserdem über ein breit ausgelegtes Beziehungsnetz und der Mitarbeiter des Delegierten für Flüchtlingswesen, A. Wormser, hat Arbeitskontakte mit Menschenrechtsvereinen, Anwälten und Parlamentariern aus der Osttürkei.

Enge und gute Beziehungen unterhalte ich mit den früheren Aussenministern Yilmaz und Ali Bozer. Sie sind weiterhin Parlamentsabgeordnete und könnten in Zukunft wieder eine bedeutende Rolle spielen. Aussenminister Alptemocin, seit wenigen Monaten im Amt, ist zur Zeit unter grossem Arbeitsdruck. Er hat uns früher als Finanzminister Dienste erwiesen.

Zu pflegen sind auch die Beziehungen zum Chef der Treasury, Namik Kemal Kiliç, für Aussenhandel zuständig, der uns in der Vergangenheit oft geholfen hat, sowie Ali Tigrel, Chef des Staatsplanungsamtes, in dem über grosse Projekte entschieden wird.

./.



- 3 -

Frau Erdost verfügt über eine Kartei, die man durch eigene Hinweise ständig nachführen muss, sowie eine erstaunliche Kenntnis des "Who is who" in Ankara.

b. Kollegen

Wertvolle Beziehungen zum österreichischen, deutschen, französischen und sowjetischen Kollegen, die letzten 3 meist gut informiert, der Erstgenannte sehr bereit zur Zusammenarbeit mit der Schweizer Botschaft.

Als ergiebig hat sich auch der Kontakt mit den Partnern der mitteleuropäischen Staaten erwiesen.

c. Andere Personen

Oppositionsführer Inonü (Sozialdemokratische Partei) ist stets gesprächsbereit sowie auch der Generalsekretär der Partei, Hikmet Cetin. Empfehle auch Kontakte mit den Präsidenten der Universitäten (Dogramaci, Serin, Bozer, Saatcioglu, Yüksel Bozer). Sie sind politisch engagiert und bereit für Zusammenarbeit auf kulturellem Gebiet. Nationalbankpräsident, Saraçoglu, ein auch international anerkannter Währungsexperte, ist zugänglich und interessant.

4. Hinweise auf Vereinigungen, Clubs usw.

Ein Golfklub ist im Entstehen begriffen. Allenfalls könnte Mitgliedschaft in einem Rotary Club empfehlenswert sein.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER



Adolf G. Lacher